Seiters, Julius

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	1925
Sterbedatum:	12. Juli 2012
Geburtsort:	Osnabrück
Sterbeort:	Hildesheim
Wirkorte:	Münster <Westfalen>; Meppen; Hannover; Hildesheim
Tätigkeit:	Gymnasiallehrer; Schulleiter; Heimatkundler; Ministerialdirigent

Biographische Anmerkungen

1946-1949 Studium an der Univ. Münster; 1950-52 Referendariat in Meppen; nach Tätigkeit in Hannover 1953-1965 Lehrer am Gymnasium Meppen; seit 1965 Lehrer am Gymnasium Josephinum in Hildesheim, bis 1977 dessen Leiter; 1977-1990 Ministerialdirigent am Niedersächsischen Kultusministerium in Hannover; 1990 Ruhestand; zahlr. Publikationen zur Schul- und Kirchengeschichte Hildesheims; 1993-2003 Vorsitzender des Vereins für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim e.V.

Bibliographische Quellen

Scharf-Wrede, Thomas: Julius Seiters (1925-2012). In: Jahrbuch für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim / Verein für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim; ID: gnd/5100884-1. - Regensburg : Verlag Schnell + Steiner, 2006-; ZDB-ID: 2251181-7, 79/80, 2011/2012, S. 461-464

Weitere Quellen

- (http://www.alma-hildesheim.de/index.php?action=innovativ)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 114564046X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 10.07.2013